

Wozu Grünlandstreifen und Buntbrachen?

Als Augenweide für Spaziergänger und Lebensraum für Wiesenblumen und Ackerwildkräuter.



Sie bieten Schutz und Deckung für Rebhuhn und Feldhase und sind Nahrungsquelle für Vögel - selbst im Winter.



Ein Pufferstreifen für die Landwirtschaft, der Konflikte zwischen Spaziergängern und landwirtschaftlichem Verkehr entschärft.



Pilotprogramm Stuttgart Zazenhausen

Seit 2003 wurden von drei Landwirten fast ein Hektar Ackerfläche aus der Bewirtschaftung genommen und Streifen von insgesamt 2,87 km Länge angelegt.

Typ: Wegbegleitende Grünlandstreifen: 7105 qm

Wegbegleitende Grünlandstreifen bestehen aus:
1 m Mulchrasen und
2 m blumenreicher Mähwiese



Typ: Buntbrache zwischen Äckern: 2500 qm

4 bis 5 m sind die Buntbrachen breit. Sie werden einmal jährlich gemäht und gelegentlich gegrubbt, damit sich die Kräuter wieder aussamen.



Kosten und Finanzierung

Kosten entstehen durch das Herrichten der Fläche, die Ansaat, Saatgut, die jährliche Mahd mit Abräumen, Grubben und den Ertragsausfall. Die Finanzierung gelang bisher mit Agendamitteln des Bezirks Zuffenhausen und anderer Bezirke, mit Zuschüssen nach Landschaftspfegerichtlinie und einer Eigenleistung der Landwirte.



Im Doppelhaushalt 2006/07 der Stadt Stuttgart sind erstmals Mittel für die nächsten zwei Jahre für ein solches Förderprogramm eingestellt.

Damit besitzt Stuttgart jetzt – wie seit langem viele Nachbargemeinden - ein Programm, um Leistungen der Landwirte für die Erholungslandschaft am Stadtrand und für den Erhalt unserer bedrohten Feldflora und Feldfauna zu honorieren.

Biotopvernetzung mit Wegrandstreifen und Buntbrachen zwischen Äckern



Arbeitskreis Biotopvernetzung Zazenhausen Amt für Umweltschutz Stuttgart

Kontaktadresse:
Bürgerverein Zazenhausen, R. Weible
Helmulfstr. 8, 70 437 Stuttgart
www.bv-zazenhausen.de

Mai 2006

Biotope mit Wegrandstreifen und Buntbrachen vernetzen



2,5 km Grünlandstreifen an den Feldwegen:
 Am Bisachgraben
 Im Feuerbacher Tal
 Beim Römerhof



Beim Römerhof: Streifen auf beiden Seiten

Kornwestheim

Zwei Buntbrachen im Gewann Kräutlein:
 40% heimische Wildblumen wie Natternkopf, Wegwarte und Wilde Karde und 60% Kulturpflanzen wie Sonnenblume, Buchweizen, Kresse, Futtermalve ... bieten Schutz für das Rebhuhn



Zazenhausen

Feuerbach

Freiberg



Grünlandstreifen am Weg im Feuerbacher Tal